

Pressemitteilung

für die Salzgitter-Zeitung am Montag, den 09. Feb. 2015
(erstellt von Jens-Uwe Siegert)

Auswärtssieg für TSV Kegler in Rösrath

Riesen Jubel herrschte am Samstag bei den Sportkeglern des TSV Salzgitter im Landesleistungsstützpunkt Rösrath. Soeben hatten sie in einem spannenden Spiel den CfK GW 65 Rösrath bei 5119:5111 Holz (39:39) mit 3:0 in die Knie bezwungen. Durch diesen wichtigen Auswärtserfolg hat sich das TSV Sextett in eine gute Ausgangsposition gebracht, die drohende Abstiegsrunde eventuell doch noch zu vermeiden. Als derzeitiger Sechster hätten die Salzgitteraner sogar den vorzeitigen Klassenerhalt sicher.

Im Vorfeld mussten die TSVer noch den Ausfall vom Detlef Karlstedt verkraften, der sich Freitagabend krankheitsbedingt abmelden musste. Für ihn rutschte kurzfristig Daniel Höper aus dem Verbandsligateam des TSV in die Mannschaft.

Die Lebenstedter konnten von Beginn an Druck auf die Gastgeber aufbauen und lagen von Anfang an in Führung. Zeitweise führte man nach zwei Blöcken sogar mit 39 Holz. Waren in dieser Saison bei den bisherigen Punktgewinnen des TSV in erster Linie Thomas Stasch und Carsten Schinke die Garanten für den Erfolg, so legte diesmal Routinier Hans-Werner Krumpke mit der Tagesbestleistung von 903 Holz / 12 Pkt. den Grundstein. Zusammen mit Thomas Stasch (876 Holz / 9 Pkt.) kegelte er gegen Friedhelm Kohlhoff (879 / 10) und Ralf Hennes (868 / 7) einen Vorsprung von 32 Holz heraus.

Fast ausgeglichen verlief der zweite Spielblock. Hier konnte der TSV noch mal sieben Hölzer draufpacken. Eine starke Leistung zeigte an diesem Tag Andreas Twardowski mit seinen 855 Holz / 6 Pkt. Zusammen mit Jörg Brandenburg (835 / 5) wurden die Rösrather Thomas Schornstein (813 / 2) und Michael Stippe (870 / 8) in Schach gehalten.

Die Gastgeber mobilisierten nun noch mal alle Kräfte, um eine drohende Niederlage zu verhindern. Von Bahn zu Bahn schmolz jetzt der Vorsprung des TSV. Hier zeigte sich Thomas Zimmermann verantwortlich, der mit 881 Holz / 11 Pkt. das beste Ergebnis seines Teams kegelte. Jan Demetrio erreichte 800 Holz / 1 Pkt. Der Schlussblock des TSV behielt aber in dieser Phase die Ruhe und sollte auch dafür belohnt werden. Allen voran sei hier Daniel Höper erwähnt. Der mit Bundesligaerfahrung ausgestattete Ersatzspieler des TSV zeigte keine Schwäche und steuerte gute 830 Holz / 4 Pkt. zum Erfolg bei. Bei Mannschaftskapitän Carsten Schinke blieben diesmal nur 820 Holz / 3 Pkt. über. Dieser zeigte nach dem Spiel erfreut und erleichtert. „Was für eine starke Truppe! Wenn wir immer gewinnen und ich mal hinten dran bin, übernehme ich den Part gerne“, so Schinke mit einem Augenzwinkern nach Spielende.

Reichlich Punktgewinne gab es an diesem 16. Spieltag. Dadurch ergibt sich auch, dass von Platz vier bis sieben die Mannschaften von Riol, Herford, der TSV und Iserlohn

punktgleich sind. Für Spannung ist für die letzten beiden Spieltage gesorgt. Am 21. Februar trifft der TSV in seinem letzten Heimspiel auf die TG Herford. Ein 3:0 Erfolg ist dabei Pflicht.